

**Tennis:** Beim MLP-Cup will sich wieder der Nachwuchs in den Vordergrund spielen

# Talentschau in Nußloch

Von unserem Mitarbeiter  
**Roland Bode**

**NUSSLOCH.** Es soll ja Tennisfans geben, die sich nicht jede Nacht um die Ohren hauen können, um die aktuellen Ereignisse bei den Australian Open in Melbourne verfolgen zu können. Eine geeignete Alternative mit Blick auf das Spiel mit der Filzkugel bietet ab Sonntag (25. Januar) die zwölfte Auflage des MLP-Cup im Racket-Center Nußloch.

Beim mit 15 000 US-Dollar dotierten Weltranglistenturnier wollen vor allem wieder junge Talente wertvolle Punkte für den ATP-Computer sammeln. Darunter der seit letzten Sommer für Bundesligist Grün-Weiss Mannheim servierende Robin Kern.

## Kern kommt mit Rückenwind

Der 21-Jährige Schützling von Trainer Ulf Fischer, der viele Jahre auch Tommy Haas betreute, will beim Hallenturnier an der Walldorfer Straße seine zuletzt ansteigende Form unter Beweis stellen. Erst Ende November erreichte die aufstrebende Nachwuchshoffnung – aktuell an Position 504 im ATP-Computer ge-



**Auch Robin Kern vom TK Grün-Weiss Mannheim hat gemeldet.**

BILD: BINDER

listet – beim Future in Kambodscha den Einzug ins Halbfinale.

Der gebürtige Nürnberger muss im 32er-Hauptfeld, das am Dienstag (27. Januar) startet, allerdings alles in die Waagschale werfen, um das Fi-

nale am 1. Februar (13 Uhr) zu erreichen. Die Favoriten sind andere. Das einwöchige Einzel- und Doppel-Event der Herren beginnt am Sonntag zunächst mit der Qualifikation.

Der topgesetzte Belgier Ruben Bemelmans (ATP 173) oder die beiden deutschen Bundesligaspieler Peter Torebko (Wesel/ATP 242) und Nils Langer (Affolterbach/ATP 254), der das Turnier vor drei Jahren bereits gewann, stehen ganz oben in der Setzliste. Eine Wild-Card für das Hauptfeld erhielt der Heidelberger Julian Gast.

Das Future-Turnier in Nußloch zählt seit vielen Jahren zu den weltweit sportlich am besten besetzten Turnieren seiner Art. Stars wie der Franzose Gael Monfils, der frühere Top-Ten-Spieler Mario Ancic oder die deutschen Daviscup-Spieler Benjamin Becker, Andreas Beck oder Phillip Petzschner nutzten neben anderen Wettbewerben auch immer wieder Nußloch als Sprungbrett in den internationalen Turnierzirkus.



**Alle Informationen unter  
[www.mlp-cup.de](http://www.mlp-cup.de)**